

#### **Ankunft**

Es kommt nicht darauf an, dass alle Briefe und Päckchen noch rechtzeitig ankommen. Es kommt nicht darauf an, dass du mit einer staubfreien und festlich geschmückten Wohnung bei anderen ankommst. Es kommt einzig und allein darauf an, dass Jesus ankommt bei dir.

Peter Schott

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2022

# Monatsspruch für den Monat Dezember

Wenn jemand kommt und sagt, ...

... "ich möchte mal bei dir wohnen (dich besuchen)", dann kommen uns - je nach dem wer fragt - vermutlich ganz unterschiedliche Gedanken. Bei dem einen Besucher denken wir vielleicht: Oh, dass wird eine schöne Zeit, toll, dass der mich besucht.

Bei jemand anderem kommen uns möglicherweise ganz andere Gedanken: Ja, eigentlich schön. Aber es wird anstrengend. Und es muss alles pikobello sein, sonst gibt es kritische Blicke...

#### Kein Besuch 😊



Ein Sträfling sitzt im Gefängnis. Einmal besucht ihn der Direktor und sagt: "Mir fällt auf, dass sie nie Besuch haben, haben sie denn keine Verwandten oder Bekannten?" "Doch, aber die sind alle schon hier!"

Ich erinnere mich gut an einen Be-

such in unserer Studenten-WG. Ein Professor aus England, bekannt durch tolle Bücher, hatte während der Gastvorlesung bei uns gewohnt. Das war schon ziemlich aufregend. Aber es war auch irgendwie eine besondere Fhre. Als er beim Abwaschen das Geschirrtuch in die Hand nahm und wie selbstverständlich mithalf, war es richtig schön.

Vielleicht helfen uns diese Gedanken, um das Aufregende zu entdecken, das im Monatsspruch drinsteckt.

"Ich komme und will bei dir wohnen …" heißt es da. Der da spricht, ist nicht irgend jemand. Wer denn? "... spricht der HERR". Es ist niemand anderes gemeint, als der lebendige Gott. Und in diesem Moment wird es richtig aufregend. Denn spätestens, seit Gott als kleines Kind in Jesus Christus in Betlehem in diese Welt gekommen ist, wissen wir, dass es tatsächlich ernst gemeint ist. "Ich komme und will bei dir - lieber Leser des Gemeindebriefes - wohnen ..." Wie reagieren wir?

Aber vielleicht können wir, bevor wir mit Freude oder mit Ablehnung oder Aufregung reagieren, noch kurz überlegen, was das eigentlich bedeutet,

wenn ER kommt und bei uns wohnt:

Hier sehen Sie die Skizze eines Hauses. Jedes Zimmer könnte für einen unserer Lebensbereiche stehen. Das **Wohnzimmer** für das Ausruhen, die



Freizeit. Das Arbeitszimmer steht für Aufgaben, die wir beruflich oder auch nicht beruflich übernommen haben. Die Küche für die Ernährung. Oder für die Menschen, mit denen wir essen und mit denen wir verbunden sind. Die Garage für das Auto und den anderen Besitz usw.

Und jetzt könnten wir uns vorstellen, wie Gott in Jesus Christus in jeden dieser Bereiche hineinkommt - wenn wir ihn einladen. Als was kommt er? Als Kontrolleur, der alles genau anguckt und die Fehler protokolliert? Als anspruchsvoller Besucher, der uns immer mehr aus diesen Räumen verdrängt? Sicher nicht! Obwohl wir manchmal tief in unsrem Herzen genau das befürchten, oder?

Nein, er kommt als der, der es in dem Raum hell macht, wo es dunkel ist. Und der es gut macht, wo etwas ungut ist. Und der Wärme schenkt, wo's kalt ist und zieht. Und der das Gespenst im dunklen Keller, vor dem wir uns fürchten, besiegt. - Es ist eine Ehre, ihn in unserem Lebenshaus zu haben! Und eine Freude (siehe Monatsspruch)! Wollen Sie ihn in ihrem Lebenshaus haben? Die Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit, es ihm zu sagen. Vielleicht ganz neu. Vielleicht das erste Mal?

Mit diesen Gedanken grüßt Sie Ihr Pastor Karsten Vehrs

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.

Sacharja 2,14

Monatsspruch für den Monat Dezember

## Alpha-Kurs in Spanien

Seit einigen Jahren fahren wir mit Jugendlichen immer wieder gerne in die "Villa Mas Estrada" in Riudarenes, nahe bei Girona in Spanien auf Freizeit. Es schien dieses Jahr nicht selbstverständlich zu sein, dass wir auch wirklich fahren können. Und dann war es plötzlich soweit: 32 Teilnehmer und 7 MitarbeiterInnen und 3 Zusatzfahrer starteten am 16. Oktober frühmorgens verteilt auf 5 Bullis, um den weiten Weg nach Spanien in 2 Etappen anzutreten, immer der Sonne entgegen. War es in Masseugne, unserer Zwischenstation in Frankreich beim Aufstehen morgens noch bitterkalt, so erwarteten uns in Spanien sommerliche Temperaturen von bis zu 26°C und 2 Wochen gänzlich ohne Regen. Mehr als einmal haben wir unserem Herrn dafür gedankt.

Natürlich war das Thema Infektionsschutz und 3G in der



Vorbereitung präsent, aber das sollte es uns wert sein. Auch die Aktionen in Spanien beschränkten sich auf die Dinge, die ohne Menschen-ansammlungen auskamen. So blieb der sonst obligatorische Barcelonatrip dieses Mal aus. Aber es war trotz dessen eine wunderbare Zeit.

Morgens startete der Tag mit Frühstück um 10.00 Uhr und einem Kurs der "Alpha youth series deutsch" (unter diesem Namen auch

Auffindbar bei Youtube). Ben und Jason aus England erklärten uns in 10 kurzweiligen Seminaren mit wunderbaren Beispielen, Bildern und vielen auch wissenschaftlich gut dargestellten Quellen, warum der Glaube an Jesus Christus nicht nur eine kulturelle Begleiterscheinung sein will, sondern als Wahrheit



wahrgenommen und Lebensmitte jedes Menschen sein sollte. Warum ist die Sache mit Jesus so vertrauenswürdig? Warum ist christliche Gemeinschaft so wichtig? Warum ist meine Sünde real und warum und vor allem WIE holt Gott selbst mich da heraus? Wie kann ein Leben 2.0 aussehen, in dem Glaube eine echte Rolle



spielt? Und was bitte ist der heilige Geist und wie wirkt er in meinem Leben? Grundsätzliche Fragen des Glaubens sind wir in kleinen Gesprächsrun-den

während des Kurses Tag für Tag durchgegangen... und dann ab an den Pool, ans Mittelmeer, in die Berge oder ran an den

Kletterfelsen eine Glasbodenboots-tour oder ein Auch Stadtgeländespiel in Tossa de Mar unter strahlend blauem Himmel war dabei. So sagte eine Teilnehmerin: "Das wird wieder so eine Freizeit, die man ein Leben lang nicht vergisst". Und genau deshalb Jugendliche sollen den Raum wir das. durchzubuchstabieren, gemeinsam Glaubensfragen darüber diskutieren, und dazu noch die Schönheit unserer Welt in Gemeinschaft erleben. Und Corona? Ach ja... das hatten wir einfach mal für 14 Tage fast vergessen dürfen. Das hat auch mir als Freizeitleiter wieder einmal echte Freude bereitet – auch wenn wir in Sachen Musikgeschmack nicht immer einer Meinung waren nicht nur ich freue mich jetzt schon auf einen Sommer mit Jugendlichen in Frankreich 2022 oder die Freizeit mit Kindern auf Schloss Ascheberg im Herbst 2022.

# Längst bekannt – und doch aus neuen Blickwinkeln



Nachdem der veränderte **Sponsorentag** des VfmJ im September einige Herausforderungen bot und sich das Vorstands-Team in z.T. neuer Besetzung erprobte, blicken wir mit großer DANKBARKEIT gegenüber den vielen Mitwirkenden und Unterstützenden auf ein ganz besonderes Projekt zurück: ein Spiel ohne Grenzen statt eines Sponsorenlaufes in Corona-Zeiten. Ohne Helfer, dem Vertrauen sowie so mancher Nachsicht und Gottes Zutun wäre es nicht möglich gewesen. So erhielten wir erstaunliche 5.000 € für die Kinder- und Jugendarbeit (und gewannen eine Menge neue Erfahrungen).

Vielen herzlichen Dank!



Kurz darauf - am 8. Oktober - startete auch sie wieder:

# die Apfelpresse in Hördinghausen

Bereits das neunte Jahr in Folge platzierte sich die mobile Apfelpresse für einen Tag auf dem Hof Wortmann bei Familie Sander in Hördinghausen. Der Ort stand – die Presse war gebucht. Aber wo kamen nun die nötigen Äpfel her?

Endlich war sie wieder da: die nächste neue Herausforderung. Der Ernteertrag schien allgemein durchwachsen. Nicht jeder Baum hing voller Äpfel, dennoch durften sich unsere Kinder- und Jugendgruppen auf den Weg machen und aus den Gärten oder Wiesen verschiedenste Apfelsorten sammeln. Die regionale Mischung dabei war wieder faszinierend!

Dank fleißiger Unterstützung und den freundlichen Apfelspendern konnten insgesamt rund 4,2 Tonnen Äpfel zusammengetragen werden.





Diese Menge galt es nun zu Saft zu verarbeiten. Dazu hätte die kleine Presse (linkes Bild) wohl einige Wochen benötigt, aber sie bot den Besuchern einen praktischen Einblick in den Vorgang. Besonders gespannt durften die Schulanfänger der Kindergärten aus Lintorf und Brockhausen sein, die sich auf den Weg nach Hördinghausen begaben, um das Verfahren aus nächster Nähe zu sehen. Da sollte eine Kostprobe natürlich nicht fehlen. Ein Teil des frisch gepressten Saftes wurde direkt mitgenommen.

Doch nicht nur "die Kleinen" genossen den Aufenthalt bei herrlichem Sonnenschein: Auch der ein oder andere Besucher nutze die Gelegenheit der Begegnung bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen.

Am Ende des Tages kamen 2825 Liter Apfelsaft, viele Helfer und zufriedene Gesichter zusammen.

#### Gott sei Dank -

für die vielen Apfelspender, für alle Mitwirkende und für die Erträge, die zusammen der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde dienen.





Der Saft ist in 5L-Paketen abgefüllt, lange haltbar und im Pfarrbüro, bei Edeka Lampe sowie auf dem Hof Massmann erhältlich.

Tipp: Zur kalten Jahreszeit ist er auch heiß mit etwas Zimt ein Genuss. 😊



# Erholung - Input - Gemeinschaft - Spaß = Borkum Ob diese Gleichung auch das 5. Mal wieder aufgehen würde?

Seit 2013 findet nun schon alle zwei Jahre eine Gemeindefreizeit in den Herbstferien auf Borkum statt. Auch dieses Jahr brachen wieder knapp 50 Leute (darunter 20 Kinder) auf, um eine Woche auf dieser schönen Nordseeinsel im Haus Viktoria direkt am Wasser zu verbringen. Dazu hatten sich komplette Familien, Mütter mit ihren Kindern, Eheleute und auch einige Singles für diese Freizeit angemeldet. Es waren Alt und Jung zusammen, die Älteste war 86 Jahre und die Jüngste ein gutes Jahr alt. Und es hat sich gezeigt: Auch in solch einer bunt gemischten (Alters)Gruppe kann man miteinander unterwegs sein und viel Spaß zusammen haben.

Es gab viele **Gelegenheiten,** sich näher **kennenzulernen.** Da waren z.B. die täglichen Mahlzeiten (mit Blick auf den Strand und das Wasser!), zu denen sich immer wieder unterschiedliche Tischbesetzungen trafen.

Das **Nachmittagsprogramm** lud Kinder wie Erwachsene ein, z.B. an der Strandolympiade teilzunehmen. Hier wurde mannschaftsweise um den Sieg "gekämpft", wobei der Spaß nicht zu kurz kam.



Oder die Strandwanderung und Fahrradtour Richtung Osten mit Einkehr im Bauerncafé. Direkt vor dem Café hielt der Inselbus, so dass sich alle zu Kaffee und Kuchen zur verabredeten Zeit wieder trafen.



**Vormittags** gab es ein Kinderangebot und ein Angebot für Erwachsene. Unsere Mitarbeiter für die Kinder hatten sich für die Vormittage tolle Aktionen ausgedacht oder sind immer wieder an den Strand und durch die Dünen (vor der Haustür) gelaufen.



So hatten auch die Mütter und Väter Gelegenheit, sich zu Input und anschließender Gesprächsrunde über ein geistliches Thema zu treffen (oder auch einfach etwas für sich zu unternehmen). Über Themen wie "(Keine) Zeit zum Bibellesen" und "Wachet- Jesu Wiederkommen" wurde in den Kleingruppen lebhaft ausgetauscht und diskutiert.

Noch erwähnenswert sind die **Andachten,** die für alle (von 1-86 Jahren) am Schluss des Tages stattfanden. Es gab Lieder und Geschichten zu hören und auch zu sehen. Der Geräuschpegel war beträchtlich, und doch wollte keiner auf den gemeinsamen Tagesabschluss verzichten. Am Ende wurde die eine oder andere Handynummer ausgetauscht und es kam schon zu weiteren Verabredungen.

Wir sind sehr dankbar für diese Zeit, die wir in diesem schönen Haus genießen konnten und hoffen auf ein "nächstes Mal"...

Viele Grüße aus der Mitarbeiterschaft, Maria Vehrs



# Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Lintorf...



... steht für gemütliche Weihnachtsstimmung rund um die Lintorfer Kirche, köstlichen Duft von Speisen und Getränken, musikalische Beiträge und eine besondere adventliche Atmosphäre.

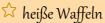
Darüber hinaus sorgte er für wichtige Einnahmen zur Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit des VfmJ und somit für die Stelle des hauptamtlichen Jugendmitarbeiters in unserer Gemeinde.

Nun müssen wir leider ein weiteres Jahr auf den beliebten Weihnachtsmarkt verzichten, wollen aber dennoch ein bisschen von der vorweihnachtlichen Stimmung mitnehmen und danke sagen.

Herzliche Einladung

adventlichen
Kirchencafé

draußen neben der Kirche



heißer Apfelsaft

☆ Kaffee und Kuchen

selbst gebackene Plätzchen

 $\stackrel{\sim}{\sim}$ 

am Sonntag, den
5. Dezember 2021
im Anschluss an den
10 Uhr-Gottesdienst
(ab 11.30 Uhr)

Gemeindehaus geöffnet (drinnen 3*G*)



mit musikalischer Begleitung der Jugendband im Gottesdienst und des Posaunenchores im Anschluss

Zum Abschluss eines spannenden Jahres sagen wir DANKE für jede Unterstützung in Form von Gebet, Zeit, Geduld, Vertrauen, Kreativität und finanzieller Hilfe. Ein gesegnetes Weihnachtsfest & einen zuversichtlichen Start ins Jahr 2022 wünscht der Vorstand des



# Heilig Abend in der Kirche

Und wie wird es dieses Jahr an Heilig Abend in der Kirche? Viele Menschen möchten an Heilig Abend an einem Gottesdienst teilnehmen. Und mancher fragt sich: Wird die Kirche zu voll? Bekomme ich einen Platz? Wie früh muss ich da sein? Hier erfahren Sie, wie wir die drei Gottesdienste an Heilig Abend geplant haben:

15.30 Uhr Krippenspielgottesdienst17.15 Uhr Christvesper23.00 Uhr Christnachtgottesdienst

# Um 15.30 Uhr und 17.15 Uhr nur mit Anmeldung!

Die beiden Gottesdienste um 15.30 Uhr und 17.15 Uhr werden erfahrungsgemäß von vielen Menschen besucht - mehr als unter den geltenden Abstandsregeln in die Kirche passen würden.

Ausnahmsweise gibt es deswegen für diese Gottesdienste ein Anmeldeverfahren, so dass wir einerseits nur die Plätze vergeben, die der Abstandsregel entsprechen. Zum anderen weiß man, wo und wie man den Gottesdienst verfolgen kann. Für beide Gottesdienste gibt es mehrere Möglichkeiten:

- 1. Teilnahme in der Kirche Lintorf
- 2. Teilnahme am Gottesdienst bei der Übertragung **im Gemeindehaus.**
- 3. Teilnahme am Gottesdienst bei der Liveübertragung in der **Kapelle Wimmer** (mit Gesang vor Ort!).
- 4. Per Livestream oder Aufzeichnung zu Hause (Livestream nur Christvesper 17.15 Uhr!). Dafür braucht man natürlich keine Anmeldung. Eine Teilnahme an den ersten drei Wegen ist nur mit Anmeldung möglich!

#### Sie können sich anmelden ...

- per Telefon: 05472-7258,
- per Email: info@kirche-lintorf.de
- durch Abgabe des Anmeldeabschnittes in der Kirchengemeinde

Und welche Angaben werden bei der Anmeldung gebraucht? Auf dem Anmeldezettel auf der rechten Seite sind diese Angaben aufgeführt.

Bitte füllen Sie alles aus bzw. sagen uns am Telefon alle dort genannten Angaben. Dann können wir, entsprechend Ihren Wünschen, sehen, ob ein Platz vorhanden ist.

Sie bekommen auf jeden Fall eine **Rückmeldung**, ob bzw. wo eine Teilnahme möglich ist oder nicht.

Wer im Internet unterwegs ist, kann auf der Seite der Kirchengemeinde (kirche-lintorf.de) auch den aktuellen Stand sehen, ob noch Plätze frei sind.

Das ist **alles etwas komplizierter** als sonst, aber dadurch haben Sie für eine evtl. Teilnahme Sicherheit und machen sich nicht umsonst

auf den Weg oder kommen in eine überfüllte Kirche.

Beim Gottesdienst um 23.00 Uhr gibt es keine Anmeldeverfahren, da hier die Teilnehmerzahl erfahrungsgemäß so ist, dass voraussichtlich alle am Gottesdienstteilnehmen können, in der Kirche oder im Gemeindehaus.

Anmeldung für Heilig Abend
<ul> <li>1. Anmeldung für</li> <li>15.30 (Gottesdienst mit Krippenspiel)</li> <li>oder</li> <li>17.15 Christvesper</li> </ul>
2. Ich möchte teilnehmen  In der Kirche - Falls in der Kirche kein Platz ist:  im Gemeindehaus in der Kapelle Wimmer gar nicht
<ul><li>Im Gemeindehaus (Übertragung)</li><li>In der Kapelle Wimmer (Übertragung)</li></ul>
3. Name(n) Für wen reservieren Sie? Bitte unbedingt Name, Adresse, Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse angeben. Wenn Sie mehrere Plätze reservieren, bitte alle Namen angeben. Wir gehen davon aus, dass die Genannten zusammensitzen können sonst bitte Bescheid sagen.

## Stille Nacht - heilige Nacht

Der Kaplan und spätere Pfarrer Joseph Mohr ist der Dichter des Weihnachtsliedes: Stille Nacht, heilige Nacht, das 1818 unter dramatischen Umständen entstand und in der St. Nikolauskirche in dem kleinen Ort Oberndorf an der Salzach (Oberösterreich) erklang.

Aber nun der Reihe nach: Als der Lehrer und Organist Franz Xaver Gruber am Tag vor dem Christfest in die Kirche kam, um für die

Weihnachtsmesse zu proben, stellte er fest, dass eine kleine Maus ein Loch in den Blasebalg geknabbert hatte und die Orgel nur noch jämmerlich seufzte und keinen vernünftigen Ton herausbrachte.

Völlig verzweifelt eilte Franz Gruber zu Joseph Mohr. Er wusste nicht aus noch ein und meinte, die Christmesse müsse ohne Musik auskommen oder ganz abgesagt werden.

Aber Mohr war in sich gekehrt und sagte "Ach, Franz, lass uns erst mal in Ruhe überlegen, was wir tun können." "Tun?" fragte Gruber, "Gar nichts können wir tun! Wir müssen die Messe absagen. Denn ohne Musik ist es undenkbar." Aber Joseph nahm seine alte Gitarre zur Hand und meinte: "Dieses gute Stück wird uns die Christmesse retten! Wir machen etwas Eigenes und singen; du mit deinem Bass und ich mit



meinem Tenor. So werden wir das hinkriegen. Seit einiger Zeit gehen mir ein paar Gedichtzeilen nicht mehr aus dem Sinn. Erst waren es nur vier Zeilen, aber dann habe ich das Gedicht verändert, erweitert und fertig geschrieben. Vielleicht fällt dir eine Melodie dazu ein."

Und Mohr übergab Gruber das Gedicht. Beide probierten und probten, und es klang immer besser. Schließlich sprang Franz auf, packte das Blatt ein und rief dem Joseph im Hinauslaufen zu: "Jetzt gleich renne ich heim und komponiere das fertig. Das wird unser Weihnachtslied! Die Christmesse ist gerettet!"



So erklang Stille Nacht, heilige Nacht in dieser Christnacht 1818 zum ersten Mal.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.

Von hier aus zog es durch Österreich und Deutschland. Dann ging der Siegeszug weiter durch die ganze Welt. Heute ist es in über 330 Sprachen und Dialekten übersetzt.

Nach einem musikalischen Lesebuch zur Stillen Nacht vom Benno Verlag!



Salzburger Altstadtpanorama

## Kirche von oben

Das Gerüst um die Kirche ist vor allem dazu da, dass die Maler die Kirche neu anstreichen können. Aber das Gerüst gibt auch die Gelegenheit, die



Blick über den Kirchplatz Richtung Hochregallager

Kirche und das Drumherum aus einem ungewohnten Blickwinkel zu sehen. Verschiedentlich musste ich "dienstlich" auf das Gerüst, z. B. bei der Abnahme des Gerüstes.

Das war eine schöne Gelegenheit, Bilder "von oben" zu machen.



Schalllamellen (oben) und Maßwerk (unten)



Bei diesem Projekt geht es vor allem um die neue Farbe, es wurden aber auch viele Bauteile begutachtet. Manche kleinere und größere Schäden wurden dabei entdeckt, die bei dieser Gelegenheit ebenfalls ausgebessert werden konnten: Die Schalllamellen (durch die die Glockentöne zu hören sind), die Fallrohre, dass Maßwerk (die oberen Verzierungen an den Fenstern des Kirchenschiffes) und viele andere Dinge.

So wird die Kirche nach dem Abschluss der Arbeiten nicht nur in strahlender Farbe zu sehen sein, sondern an vielen Stellen auch im Für dieses große Projekt sind schon Zuschüsse des Kirchenkreises, Unterstützung durch die Rampendahl-Stiftung und viele Spenden bei besonderen Gelegenheiten und durch den Freiwilligen Kirchenbeitrag eingegangen. Vielen Dank!!

Wenn Sie dieses Projekt noch unterstürzen möchten, nenne ich hier die Kontonummer:

IBAN DE 77 2655 0105 1633 1084 59, (Sparkasse Osnabrück), Verwendungszweck: KG Lintorf, Kirchenanstrich.

Wenn das Wetter sich hält, wird dieses Projekt Ende November oder Anfang Dezember abgeschlossen sein.



In gutem Zustand:
Die Kirchturmuhr und das Dach des Turmes









## Die nächsten Termine



#### Di, 21. Dezember – 19.30 Uhr: Einstimmung auf Weihnachten

3 Tage vor dem Heiligen Abend trifft sich der Männerkreis, um sich in gemütli-



cher Runde bei Weihnachtstee und Gebäck auf Weihnachten einzustimmen. Bilder, Geschichten, Erlebnisse - jeder kann etwas mitbringen und weitergeben. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr wird es an diesem Abend auch um die Planung für das Jahr 2022 gehen.

#### Dienstag 25. Januar 2019 - 20.00 Uhr

Thema wird noch bekannt gegeben.

## 16.Januar: Gemeinsamer Missionsgottesdienst mit Barkhausen-Rabber und Bad Essen

Der gemeinsame Gottesdienst mit einem Prediger von ELM (früher Hermannsburger Missionswerk) zur Eröffnung der "Woche der Weltmission" findet in diesem Jahr in Bad Essen statt (10.00 Uhr). In Lintorf findet keinGottesdienst statt.

## Frauenkreis

Seit vielen, vielen Jahren treffen sich Frauen aus allen Ortschaften am dritten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr zum FrauenKREIS. Neben dem FrauenTREFF ist es der etwas ältere Kreis (so ungefähr ab Rentenalter).

Nach einem schönen Kaffeetrinken mit Kuchen gibt es ein Thema, von Pastor Vehrs oder einem Gast vorgestellt.

Kommen Sie gerne vorbei. Anmelden muss man sich nicht. Hier kommen die nächsten Termine:

Mittwoch, 15.Dezember 2021, Mittwoch, 19.Januar 2022

#### Themen und Termine im Frauentreff

#### 14. Dezember von 9 – 11Uhr

... noch 10 Tage bis zum Heiligen Abend...

Komm, o mein Heiland Jesu Christ, so heißt es in dem bekannten Adventslied

"Macht hoch die Tür". Viele kennen das Lied und können es wohl auswendig singen. Aber wie und warum ist diese Lied



eigentlich entstanden? Damit wollen wir uns an diesem Vormittag beschäftigen.

#### 11. Januar 2022 von 9 - 11 Uhr

Diesmal gehen wir wieder auf "Großfahrt", -fast bis ans Ende der Welt.- Grönland ist unser Ziel (an der Leinwand). Gut, dass Helga und Hartwig Helms uns immer mal wieder mitnehmen auf ihre Reisen.

Herzliche Einladung zu beiden Terminen. Es gibt wieder belegte Brötchen, Kaffee und Tee (5 € ). **Anmeldungen jeweils bis** freitags vor dem Termin bei Ingrid Massmann 05472/73421

Wir hoffen, dass diese Termine auch stattfinden können und wünschen allen eine gesegnete und gesunde Advents- und Weihnachtszeit.

Frauentreff Lintorf

### Jesus spricht: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen" Johannes 6,37

Ich denke gerade an den harten Winter 1987. Ein Freund und ich waren schon eine ganze Weile zu Fuß im Teufelsmoor, nahe bei meiner Heimat Hambergen unterwegs, als plötzlich ein lang anhaltender Schneesturm über das Moor zog. Man konnte kaum die Hand vor Augen erkennen. Mitten im Moor gab es ein Haus. Es hieß "Bargschutt", denn es war auf einem Schuttberg gebaut, mitten im Moor an einer Bachgabelung. Normalerweise wohnte hier Tante Meta. Sie betrieb ein kleines Cafe für Kanuwanderer, in dem man nur Käsekuchen, Kaffee oder Wasser bekommen konnte. Dort wollten wir Unterschlupf finden und uns etwas aufwärmen. Aber in diesem Jahr stand das Haus leer. Tante Meta war ausgezogen. Dicke Holzbohlen, die an die Türen und Fenster geschlagen waren wiesen uns an, draussen in der Kälte zu bleiben. Allein die Vorstellung blieb uns, wie schön jetzt das warme Kaminzimmer bei Tante Meta gewesen wäre. Ich habe es aber auch schon genau anders erlebt.

Norwegenfreizeit im Jahr 2000 bei Sveinsbu: Nach einer langen verregneten Wanderung mit einigen "Abkürzungen" (3) stand sie plötzlich da: Eine Wandererhütte, die bereits von einem Hütteninspektor besetzt war. Er hatte schon Wasser heiß gemacht und hieß uns. herein zu kommen und uns aufzuwärmen. Wie wunderbar.

Warum sendet Gott uns manches mal im Leben solche seelischen Schneestürme, Zeiten, die das Leben schwer machen?

"Damit wir zu ihm kommen". In Zeiten, in denen ich mein Leben "im Griff habe" brauche ich Gott scheinbar nicht. Wir leben in einem Land, in dem vieles im Leben durch gut strukturierte Sozial-, Gesundheits-, Finanz- und Versicherungssysteme abgesichert ist. "Menschen gehen zu Gott in ihrer Not, flehen um Hilfe, bitten um Glück und Brot, um Errettung aus Krankheit, Schuld und Tod. So tun sie alle, Christen und Heiden" (Dietrich Bonnhöffer, 1944). Letztes Jahr haben auch gut strukturierte Länder mehr Not als sonst erlebt, nicht nur wegen Corona. Mehr als sonst liegt es nun an uns Christen, Menschen darauf aufmerksam zu machen, zu wem wir hingehen können, wer uns aufmacht und dann eine wärmende Stube für unsere Seele bereit hält: Jesus Christus. Denn: "Er wird uns nicht abweisen".

Diakon Andreas Rohdenburg

## **Pinnwand**

#### Musikalisches

20 Uhr Kirchenchor montags Leah Rohdenburg, 017682500641

Posaunenchor donnerstags 19.30 Uhr

Carolin Fuchs, 05472/8179650

Flötenkreis montags 20 Uhr

Ursula Lömker, 05472/7179

Vitamin-C-Kids dienstags 18 Uhr

Jana Goldstein

Rand montags 18-19.30 Uhr

Alex Zwehr

Der Kreis (ab 18) Donnerstags (ungerade Wo.) 19.30 Uhr Steffen Henn

Konfi - und Jugend

19-21.30 Uhr

19 Uhr

#### Frauen und Männer

Frauenkreis ab 15 Uhr ieden dritten Mittwoch im Monat Pastor Vehrs

0472/7258 Frauenfrühstück 9-11Uhr jeden zweiten Dienstag im Monat

Ursula Lömker 05472/7179

MannOMann 19.30 Uhr

letzter Dienstag im Monat

Pastor Vehrs

#### Kids - Hits

Pfadfinder (Jungen) 6-8 Jahre donnerstags 16 Uhr

A. Rohdenburg

Jugendtreff

Jugendvesner

Andreas Rohdenburg

(Monatsschlussandacht)

ieden 3. Freitag im Monat

freitags

Outdoorgruppe (Jungen) 9-12 Jahre 15 Uhr montags

A. Rohdenburg

Outdoortreff (Mädchen) 6-9 Jahre 17-18 Uhr

montags Krabbelcafe

dienstags 9.30 -11 Uhr Dietlind Holtmeyer 01792539623 donnerstags alle gerade Wochen

15.30-17 Uhr

Britta Borgmann 017647651124

#### Biblisches für alle

Hausbibelkreis dienstags ab 20 Uhr Helmut Holtmeyer, Wimmer, 05472/73257

**Emmaus Hauskreise** dienstags ab 20 Uhr

wechselnde Orte: Tel: 05472/982459 oder 05742/921521

Hauskreis II ieder 1. und 3. Dienstag ab 20 Uhr

wechselnde Orte: Tel.: 05742/2238

JuBiK (ab 14 Jahre) donnerstags 18 – 20 Uhr

Fam. Sander, Tel.:05472/979411

#### Zeit zum Gebet in der Lintorfer Kirche

Jeden 1. Mittwoch im Monat 5.30 Uhr Jeden 3. Mittwoch im Monat 17.30 Uhr

## **Anschriften**

#### Pastor:

Karsten Vehrs, Lintorfer Str. 29, 49152 Bad Essen - Lintorf

Tel.: 05472/7258 Fax: 05472/9499814 keine festen **Bürozeiten** - falls gerade

e-Mail: <u>karsten.vehrs@evlka.de</u> Internet: www.kirche-lintorf.de

Diakon:

Andreas Rohdenburg, Steinbrink 16 Lintorf, Tel..:05472/979411

Fax: 05472/949412

**Organist:** 

William Halm, Sandweg 12 Bissendorf, Tel.:05402/5990

Diakonisches Werk Bramsche Außenstelle Bohmte

Tel.: 05471/8022425

Sozialstation Wittlager Land

Gräfin-Else-Weg 9A, Bad Essen

Tel.: 05472/930830

www.sozialstation-wittlage.de

Telefonseelsorge Osnabrück:

Tel.: 0800/1110111

**Suchtberatung:** 

Bramsche Kirchhofstr. 6 Tel. 05461-88298-0

Impressum:

Herausgeber: Ev. – luth. Kirchengemeinde Lintorf Redaktion: Erika Albertmelcher, Eva-Maria Böd

Erika Albertmelcher, Eva-Maria Bödeker Elfriede Janköster, Ingrid Maßmann

Tel.: 05472/7698 bzw. 05472/73421

Auflage: 1000 Stück

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe:

für die nächste Ausgabe:

Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Spenden unterstützen möchten, so würden wir uns sehr darüber freuen.

Kto.-Nr. (neu!) DE77 2655 0105 1633 1084 59

Wenn Sie Vorschläge für weitere Themen, Beiträge oder Fotos haben, wenden Sie sich bitte an die Redaktionsmitglieder

Pfarrbüro:

Lintorfer Str. 29 Elisabeth Klausing

nicht erreichbar, gerne eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen

Tel.: 05472/7258 Privat: 05742/2238

Bürozeiten der Pfarrsekretärin:

dienstags 10.00-11.30 Uhr mittwochs 16.00-18.00 Uhr

Küster/Kirche Lintorf:

Ursula Lömker Lintorf, Wiehenstr. 2 Tel:: 05472/7179

Küster / Kapelle Wimmer:

Brigitte Hüsemann

Wimmer, Papenkampweg 39 Tel.: 05745/759 o. 016094185760

Hausmeisterin / Gemeindehaus

Heike Holsing, Hördinghausen

03. November 2021

04. Januar 2022

Tel.: 05742/6138

Petra Janz, Hördinghausen

Tel.: 05742/9003799

# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Dezember 2021

Fr 03.Dez 19.00 2. Adventsandacht, Kapelle Wimmer

Kollekte: Hildesheimer Blindenmission

So 05.Dez 10.00 Hauptgottesdienst – 2. Sonntag im Advent

Kollekte: Bildungsfonds Südafrika

Fr 10.Dez 19.00 3. Adventsandacht, Kapelle Wimmer

Kollekte: Hildesheimer Blindenmission

So 12.Dez 17.00 (!) Musikalischer Gottesdienst – 3. Advent

Kollekte: EKD - besondere gesamtkirchl. Aufgaben

Fr 17.Dez. 19.00 4. Adventsandacht und Jugendvesper, Lintorf

Kollekte: Hildesheimer Blindenmission

So 19.Dez. 10.00 Predigtgottesdienst – 4. Advent

Kollekte: Notruf Mirjam

Im Anschluss Gelegenheit zum Krankengebet mit Segnung

Fr 24.Dez Heilig Abend

15.30 Familiengottesdienst

Kollekte: Brot für die Welt 17.15 Christvesper

Kollekte: Berliner Stadtmission

23.00 Feier der Christnacht

Kollekte: Berliner Stadtmission

Bitte die Hinweise zu Heilig Abend auf Seite 12+13 beachten!!

Sa 25.Dez. 10.00 Festgottesdienst – 1. Weihnachtstag

Kollekte: Brot für die Welt. Körbchen: Kinderwerk Lima

So 26.Dez 10.00 Festgottesdienst – 2. Weihnachtstag

Kollekte: Förderung Arbeit mit künftigen Religionslehrkräften

Fr 31.Dez 16.00 Jahresschlussgottesdienst – Altjahrsabend

Kollekte: Berggießhübel

# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Januar 2022

#### So 02.Jan 10.00 Predigtgottesdienst – 1. Sonntag nach d. Christfest

Kollekte: VELKD

# So 09.Jan 10.00 Abendmahlsgottesdienst – 1. So. nach Epiphanias 11.15 Der "Andere" Gottesdienst

Kollekte:Weltmission – Faire Chancen für alle Menschen Anschließend **gemeinsames Mitagessen** im Gemeindehaus

# So 16.Jan 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Bad Esen (!) zur Woche der Weltmission

Zur Gast ein Mitarbeiter aus Hermannsburg mit Barkhausen Rabber und Bad Essen in Lintorf KEIN Gottesdienst

#### Fr 21.Jan 19.00 Jugendvesper

#### So 23.Jan 10.00 Pedigtgottesdienst - 3. So nach Epiphanias

Kolleke: Diakonische Altenhilfe

#### So 30.Jan 10.00 Predigtgottesdienst – 4. So. nach Epiphanias

Kollekte: Bibelgesellschaften

- Der Kindergottesdienst für die Sechs- bis Zwölfjährigen findet im Jugendkeller statt.
- > Der Kinderspielkreis trifft sich im Jugendraum.

**Aufnahmen** vom Gottesdienst als Video-Datei (mp4) finden Sie auf unserer Homepage <a href="www.kirche-lintorf.de">www.kirche-lintorf.de</a>!

Hör-Dateien auf USB-Stick bringt der Aufnahmedienst auf Wunsch.